

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

284 (13.10.1901) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Viertes Blatt.

Sonntag den 13. Oktober

1901.

Bekanntmachung.

Nr. 63/1900. Betreff: Konkurs über das Vermögen der Firma Spindel & Schneebalg, offene Handelsgesellschaft in Nürnberg, deren Inhaber die Kaufleute Baruch Schneebalg in Nürnberg und Samuel Spindel in Karlsruhe sind.

Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis, zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen und Festsetzung des Honorars der Mitglieder des Gläubigerausschusses wird auf

Dienstag den 5. November 1901, nachmittags 4 Uhr,

im Zimmer Nr. 10 des Justizgebäudes anberaumt.

Rechnung nebst Belegen, Erklärung des Gläubigerausschusses und Schlussverzeichnis liegen in der Gerichtsschreiberei — Zimmer Nr. 21 — zur Einsicht auf.

Nürnberg, den 10. Oktober 1901.

(L.S.)

K. Amtsgericht.

Die Photographische Gesellschaft



gibt hiermit bekannt, daß Arbeiten einiger ihrer Mitglieder von **Sonntag den 13. d. M.** an auf kurze Zeit im Bibliotheks- und Bad. Frauenvereins (ehemaliges Kunstvereinslokal, zwischen Galeriegebäude und Theater) ausgestellt sind und ladet zur Besichtigung höflichst ein.

Besuchszeit täglich von 10—1 und 2—5 Uhr.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 5379/101. Wir sehen hierdurch diejenigen Interessenten, welche Anschluß an das Kabelnetz des Elektrizitätswerks wünschen, in Kenntnis, daß wir in Anbetracht der nun kommenden kühleren Jahreszeit Kabelarbeiten und Hausanschlüsse nur noch kurze Zeit ausführen können. Wir ersuchen deshalb um baldmöglichste Anmeldung der zum Anschluß in Aussicht genommenen Anwesen unter Benützung des auf dem Geschäftszimmer des unterfertigten Amtes, Rathaus, Zimmer Nr. 98, erhältlichen Anmeldeformulars.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1901.

Städtisches Elektrotechnisches Amt.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 15. Oktober d. J., Nachmittags 5 Uhr, versteigere ich in **Wilhelmstraße 11** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung verschiedene Gypswaren als: Plafondstücke, Rosetten, Gesimse, Modelle, Aufsätze u. Anderes mehr.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1901.

Hildebrandt,

Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 7. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werden vom Pfandleiher **H. Schmid, Waldhornstr. 26**, die über **6 Monate** verfallenen Pfänder von **Buch 20** von Nr. **2300 bis 2600**, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe im Versteigerungslokale **Jähringerstraße 29** öffentlich versteigert. Der Ueberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1901.

Heinrich Schmid, Waldhornstraße 26, I.

Wohnungen zu vermieten.

* **Angartenstraße 55** sind 2 Mansardenwohnungen, bestehend aus je 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Kaiserstraße 93** ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Querbau im 2. Stock.

* **Marienstraße 5**, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern und 1 unmobliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* **Schützenstraße 26** ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sogleich oder auf später zu vermieten. Daselbst ist auch eine helle Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

2.1. **Schützenstraße 38** ist eine freundliche Wohnung von einem Zimmer, Küche und Zubehör sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Schützenstraße 40** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an ruhige Leute per sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38a im Hutgeschäft.

2.1. **Waldstraße 30** ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller per 1. November d. J. zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Bureau.

2.1. In meinem Hause **Herrenstraße 24**, zwei Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 oder mehr Zimmern, Badezimmer u. auf 1. April f. J. zu vermieten.

August Schulz,
Herrenstraße 24.

Durlacherstraße 85

ist eine kleine Wohnung nebst Zubehör sofort oder per 1. November zu vermieten.

Mühlburg.

3.1. **Rheinstraße 43** ist eine schöne Wohnung von **5 Zimmern** auf 1. November zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. November wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut mobliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: **Ademiestraße 15** im 4. Stock.

* **Kaiserstraße 177**, Hinterhaus, 2. Stock, ist ein mobliertes Mansardenzimmer an einen Arbeiter sogleich zu vermieten.

* **Douglasstraße 24**, 2. Stock, sind moblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Gut mobliertes Zimmer ist an besseres Fräulein sofort oder später zu vermieten: **Adlerstraße 2a** im 3. Stock rechts.

* Ein mobliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten: **Ademiestraße 30**, Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein gut mobliertes Zimmer ist auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten: **Herrenstraße 48**, 2. Stock im Hinterhaus.

* Ein gut mobliertes Mansardenzimmer ist an einen ruhigen Arbeiter sofort oder später zu vermieten. Preis mit Kaffee 12 Mark. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 10** im 4. Stock rechts.

* **Durlacher Allee 10** sind ein oder zwei gut moblierte Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame auf sogleich oder 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Belfortstraße 5**, Hinterhaus, parterre, ist ein gut mobliertes Zimmer mit Frühstück sogleich oder später zu vermieten.

Ein heizbares, gut mobliertes Mansardenzimmer ist sofort zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 41** im 4. Stock rechts.

*2.1. **Kaiserstraße 42** ist ein fein mobliertes Zimmer mit oder ohne **Pianino**, 3 Treppen hoch, billig zu vermieten. Daselbst ist eine Ladenwaage, Gaslüftung u. ein langer Waschtuber, 8 Tage benutzt, billig abzugeben.

Kriegstraße 8,

drei Stiegen hoch, sind in nächster Nähe des Bahnhofes 2 gut moblierte, größere Zimmer auf sofort zu vermieten.

Schillerstraße 6

ist im 2. Stock ein schön mobliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und Pension per 1. November zu vermieten.

Schönes Zimmer,

bei der Hauptpost, sofort zu vermieten: **Amalienstraße 47**, parterre.

Durlacherstraße 15

ist im 3. Stock ein großes Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Angartenstraße 25

ist im 2. Stock ein mobliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort billig zu vermieten.

Steinstraße 27

ist im 4. Stock ein freundliches, heizbares Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kost an einen solbden jungen Mann sofort zu vermieten.

Mobliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein mobliertes Zimmer ist mit Pension an einen solbden Herrn zu 45 Mark abzugeben: **Waldstraße 24** im zweiten Stock.

Pension.

*2.1. Junge Damen finden sehr gute, angenehme Pension in feiner Familie. Familienanschluß. Besichtigung 11—1 Uhr, 2—4 Uhr: **Kriegstraße 47 a**, 3 Treppen, beim Karlsthor.

Zwei gut möblierte Zimmer
sind sofort zu vermieten. Näheres Schillerstraße 24, parterre. 2.1.

Eine Schlafstelle
mit Kost ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stock.

Dienst-Anträge.
* Ein jüngeres, reinliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht: Kaiserstraße 57 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet und Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: Waldstraße 71 im 1. Stock.

3.1. **Einladung.**
Eine alte, solide, leistungsfähige Lebensversicherungs-Anstalt sucht mit **energischem, vertrauenswürdigem** Personen in Verbindung zu treten, theils für den Außendienst, theils zur Uebernahme einer **Haupt-Agentur** für Mittelbaden mit dem Sitze in **Karlsruhe**. Die Bedingungen sind günstig. Anerbietungen mit Angabe guter Referenzen beliebe man unter Nr. 7229 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schneider-Gesuch.
* Ein tüchtiger Westenschneider auf Werkstatte sofort gesucht. P. Bang, Amalienstraße 39.

Rock- und Tailleurarbeiterin
für sofort gesucht: Herrenstraße 34 im 2. Stock. *

Weißzeugbeschleiferin
wird gesucht. Näheres Waldstraße 2. *

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sofort gesucht: Hirschstraße 126 im 2. Stock.

Bestempfohlenes deutsches oder englisches **Kindermädchen**, auch für etwas Hausarbeit sofort nach Turin (Italien) gesucht. Offerten mit Angabe der Ansprüche zc. unter H. 13050 T. an Haasenstein & Vogler, Turin. 3.1.

Gesucht
für nach auswärts ein braves, fleißiges Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, bei hohem Lohn. Näheres Kronenstraße 3 im 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.
Suche ein Mädchen gehesten Alters, welches selbstständig kochen und der Hausarbeit vorstehen kann. Eintritt auf 1. November. Frau Drinneberg, Schützenstraße 7.

W. Hotelzimmermädchen, sowie Haus- und Küchenmädchen
finden gute Stellen durch F. Wolfarth, Adlerstraße 18.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Für meine hiesige Filiale suche ich ein Lehrmädchen aus guter Familie. Bewerbungen erbeten in meinem Geschäftslokal, Kaiserstraße 201. Straßburger Schirmfabrik W. Senpel.

Hausbursche.
2.1. Zum 17. d. Mts. kann ein tüchtiger, kräftiger und zuverlässiger, lediger jüngerer Mann bei mir eintreten. Fritz Lepper, Amalienstraße 14.

Ein junger Hausbursche
gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

W. Hotelbursche
findet zum alsbaldigen Eintritt gute Stelle durch Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

Putzfrau
gesucht: Gernigstraße 34, 2. Stock rechts. *

Stellen-Gesuche.
* Ein Mann, Anfangs der 40er Jahren, sucht Stelle als Kassier, gleichviel in welcher Branche. Kautions kann gestellt werden. Zu erfragen bei Jakob Rauch, Scherrstraße 10 im 3. Stock.

C.R. Stellen suchen per sofort: Kellnerinnen, Büffetdame, Diener; per 1. Novbr.: Haushälterin u. Hotelzimmermädchen; **Stellen finden:** Mädchen für alle Arbeiten u. solche für auf die Reise (monatlich 80-100 M.), Köchinnen u. Küchenmädchen durch **C. Reinhardt sen.**, Placirungs-Institut, Waldstraße 69. *

Eine tüchtige Restaurationsköchin
sucht sofort Stelle, nimmt auch Ausbilstelle an. Näheres im Kontor des Tagblattes. *

Ein tüchtiges Mädchen
sucht Stelle am liebsten zu einer kleinen Familie oder zu Kindern. Zu erfragen Kreuzstraße 8 im 2. Stock links. *

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine Frau nimmt noch Kunden im Waschen und Bügeln an, auch würde dieselbe jede Woche einige Tage in's Ausbügeln gehen. Zu erfragen Werberstraße 13, Hinterhaus, 4. Stock.

* Eine junge, fleißige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Augartenstraße 89 im 4. Stock links.

* Ein älteres Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe würde auch in eine Wirtschaftsküche gehen zum Geschirrspülen. Gesl. Offerten unter Nr. 7227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.
* Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt; dieselbe kann abgeholt und wieder gebracht werden: Ostendstraße 8 im 4. Stock.

Schreiben von Adressen, Abschriften, Entwürfe von Eingaben aller Art zc. werden rasch und billig besorgt durch **C. Reinhardt sen.**, Waldstraße 69, parterre. *

Decimalwaagen, Tafelwaagen
und verschiedene sonstige Waagen werden bei schneller und billiger Berechnung reparirt. Auf Wunsch können die Waagen abgeholt werden. *2.1.

Edmund Breining, Schlossermeister,
Grenzstraße 6 u. Yorkstraße 16.

Verloren.
* Eine lange, schwarze **Spitzen-Schärpe** wurde vergangenen Mittwoch Nacht auf dem Wege von der Karl-Friedrichstraße, der Lammstraße bis zur Kriegsstraße 35 verloren. Gegen Belohnung abzugeben daselbst.

Verloren
wurde Donnerstag Abend ein schwarzer **Sammtgürtel** mit Metallschließen. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegsstraße 86 im 3. Stock.

Verloren.
Nach dem Weingartner-Concert von der Gallerie im Museum durch Kaiser-, Herren- u. Sofienstraße ein feines **Batisttaschentuch** mit breiter, achter Spitze verloren. Abzugeben Sofienstraße 30, eine Treppe.

Kleiner Schlüssel
wurde in der Nähe des Marktplatzes verloren. Abzugeben **Birkel 10 III.** *

Haus-Verkauf.
2.1. Ein vierstöckiges Haus im westlichen Stadttheil, mit Hofthor, großem Hof und Laden, für einen Metzger passend, ohne Konkurrenz, zu 80000 M. rentirend, ist zum Preis von 65000 M. mit einer Anzahlung von 6000 Mark aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.
* Suche mein im bestem Zustande befindliches und gutrentirendes Haus in frequenter Lage, welches sich zu jedem Betriebe vorzüglich eignet, gegen lastenfreien oder wenig belasteten **Bauplatz** zu vertauschen, event. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. **Zu verkaufen:**
1 Servirtisch, 1 Spieltisch, 1 eichene Console, 1 Marktwaage, 1 kleine Tafelwaage, 1 Mörtel: Adlerstraße 28, 2. Stock, Seitenbau.

Verkaufs-Anzeigen.
Eine **Bettstelle**, 3 Matratzen und 1 größeres **Vogelkäfig** sind billig zu verkaufen: Uhlendstraße 26 im 3. Stock. *

Zwei **Herrenüberzieher**, ein **Havelock** (mittelgroß, kräftige Figur), sowie ein **weißes Kleid** sind billig zu verkaufen: Augartenstraße 2 im 2. Stock links. *

Möbel zu verkaufen.
* Verschiedene neue **Möbel** sind sehr billig zu verkaufen: 1 Vertico, 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 2 Stühle. Sehr günstiger Gelegenheitskauf. Näheres Schützenstraße 72 im 3. Stock.

*2.1. **Für Brautleute:**
2 neue Deckbetten, 4 Kissen, rother Barchent, 1 Küchenschrank, Küchentisch, 1 kleiner Herd zu verkaufen: Adlerstraße 28, 2. Stock, Seitenbau.

Neue und gebrauchte Möbel
aller Art sind stets zu billigem Preis zu verkaufen: Goethestraße 23. 2.1.

Fünf verschiedene Ladentische, Schäfte, Ladenschränke, Eisschrank sind billig zu verkaufen: Goethestraße 23. 3.1.

Zu verkaufen:
2 Ueberzieher, br. Tuch u. schw. Krimmer, sehr gut. erbt., ferner: 1 hell., für j. sch. Fig., 8 Mk., 1 starker, gestrich. Holzkoffer 5 Mk. Näheres Mühlburg, Glümerstraße 20, 3. Stock rechts.

Eine Violine,
gut erhalten, wird verkauft: Grenzstraße 24 im Hinterhaus, 3. Stock. *

Wichtig für die Herbst- und Wintergarderobe.

Ein Posten hochfeiner **Wing- und Valetotstoffe** (engl. und deutsche Waare) sollen umständehalber noch in dieser Saison **gegen Cassa** abgestoßen werden. Die Sachen werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben. Auch kann die **Maafanfertigung in feiner Ausführung u. unter jeglicher Garantie** mit übernommen werden. Es ist hier eine Gelegenheit geboten, für einen billigen Preis einen eleganten Maafanzug oder Valetot zu bekommen, wovon sich jeder überzeugen kann. Reflektanten belieben gesl. Offerten unter Nr. 7223 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen, worauf die Muster vorgelegt werden. *

Zither.
* Eine noch fast neue, gut erhaltene Accord-Zither ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstraße 20 im Laden.

Nähmaschine-Verkauf.
* Eine wenig gebrauchte, starke **Singer-Nähmaschine**, für jedes Geschäft passend, ist billig zu verkaufen: Birkel 19 im 3. Stock links.

Gasofen
von Junker & Ruh, mit Rohr, für mittelgroßes Zimmer passend, wird billig abgegeben: Westendstraße 3 im 2. Stock.

Gaslüstre,
ein fünfarmiger und ein dreiarmer, gut erhalten, billig abzugeben: Wilhelmstraße 36, 2. Stock.

Ofen-Verkauf.
Ein großer, weißer **Kachelofen** ist sehr billig abzugeben: Kaiserstraße 199, 2 Treppen hoch.

Schöne Kartoffeln
per Zentner zu Mk. 1.60 sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7221 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kanarienvögel,
Gahnen und Hennen, sind billig abzugeben: Erbprinzenstraße 40, 5. Etage. Ebenfalls sind **Mehlwürmer**, 100 St. 20 Pfg., zu haben. *

*2.1. **Ein Perlhuhn**
ist zu verkaufen: Morgenstraße 8, parterre.

Hund-Verkauf.
* Ein schön gezeichneter **Fox-terrier** (Männchen) ist billig zu verkaufen: Marienstraße 89, 1. Stock.

Geschäft zu kaufen gesucht.

Kaufmann, kapitalkräftig, sucht ein an hiefigem Plage befindliches Geschäft, gleichviel welcher Branche, dessen Rentabilität nachgewiesen werden kann, käuflich zu erwerben. Beteiligung ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7206 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Discretion wird zugesichert. *2.1.

Alte Büchergestelle

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7213 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Einige Herren

können an einem besseren Mittag- und Abendtisch noch teilnehmen: Rudolfstraße 31 im 3. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein Schüler der Unter-Prima wünscht Unterricht in allen Fächern zu erteilen. Offerten unter Nr. 7210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

erteilt ein Primaner des Gymnasiums an jüngere Schüler. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 7225 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

Hiermit zeigt der Unterzeichnete der werthen Kundschaft und Gönnern des Geschäfts die Wohnung- und Werkstätte-Verlegung von Amalienstraße 13 nach der

Karlstraße 45

ergebenst an und halte mich bei vorkommendenfalls bestens empfohlen.

Hochachtend

3.1. **Albert Daggelmann,**
Tapezier u. Decorateur.

1^a Weinrosinen

per Centner M. 15.— und 17.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neue Puglieser Mandeln per

Pfund 80 Pfg.,

neue Haselnußkerne per Pfund 50 Pfg.

empfiehlt **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Einzigthaler

Blüthenschleuderhonig,

garantirt ächt und rein, empfehle per Pfd. 80 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Sonntag:

Brottorte, Columbastorte, Kaiser Wilhelmtorte, Dienertorte, Lingertorte, Rehrücken, gespickt, im Aufschnitt.

Nästkuchen, Apfelmuchen, Zwetschgentuchen, Sträußelmuchen, Zwiebelmuchen,

Gustav Dennig,

Bäckerei — Conditorei, Marienstraße 11.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Filder, empfehle per Pfd. 10 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd. 8 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Pfälzer Speisewiebeln,

schöne trockene Waare zum Einlagern per Centner M. 4.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Fleisch-Brieschen, Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditor,
H. rrenstraße 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 352.

Honig!

Garantirt hochedler **Esparfetten-Blüthenhonig** ist zu haben: Waldstraße 46, 3. Stock.

F. Kern.

Bismarckharinge } in 4 Liter-Dosen,
Rollmöpse }
russ. Sardinen in 5 Kilo-Fäßchen billigt
bei **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

Feilenhefte,

erster Qualität, in 7 Größen, empfiehlt bei größerer Abnahme billigt die **Schubleistenfabrik,** Amalienstraße 47.

6 Millionen

4 % Nürnberger Stadtanleihe, unkündbar bis 1912 zu 102.60 liegen zur Zeichnung auf bei

Carl Göz,

Baugeschäft, Hebelstraße 11.

Lesezirkel.

In meinen Lesezirkel habe ich neu aufgenommen:
Die Zeit, national-soziale Wochenschrift, herausgegeben von Raumann, jährlich 52 Nummern M. 12.—
Decorative Kunst, Zeitschrift für Kunst, jährlich 12 Hefte M. 15.—

J. Linsk,

Buchhandlung u. Lesezirkel, Kaiserstraße 94.

Süßen neuen Riesling

empfiehlt

C. Blinzig,

„zum Deutschen Hof“.

Süßen Umweger

empfiehlt

Georg Blum,

Restauration Kaiser Friedrich.



Kaiser-Panorama.

Kaiser-Passage 38.

18. bis mit 19. Okt.:

Amerika: Mexiko u. Texas.

Sehr interessant und Neu.

Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 10. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. „Tannhäuser“: Fritz Rémond vom Stadttheater in Freiburg als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 15. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 11. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Flachsmann als Erzieher**. Komödie in 3 Akten von Otto Ernst. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 17. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 11. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Manfred**. Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Lord Byron, nach verschiedenen Uebersetzungen für die Bühne bearbeitet von Karl Jenke. Musik von Robert Schumann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 18. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Troubadour**. Oper in 4 Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano von Heinrich Broch. Musik von Verdi. „Azucena“: Rosa Etzhofer vom Herzogl. Hoftheater in Dessau. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 19. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Rosmersholm**. Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von A. Fink. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 20. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 13. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida**. Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. „Rhadames“: Fritz Rémond vom Stadttheater in Freiburg als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 22. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Zum Gedächtniß Albert Lortzing's** (geb. 23. Okt. 1801). Neu einstudirt: **Die beiden Schützen**. Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet an der früheren Vorverkaufsstelle, Eingang Stadtseite, von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von Vormittags 9—1 Uhr u. Nachmittags 3—5 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassapreise eine Gebühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Hoftheaters einzusenden.

Auswärtige Bestellungen, welchen der Betrag nicht beigelegt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Das Verzeichniß der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch zu vergebenden Plätze liegt auf der Hoftheaterkanzlei zur Einsicht offen.

Die Abonnementskarten für das II. Quartal (17. bis mit 32. Vorstellung) können von Montag den 21. Oktober an in den üblichen Kassastunden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters in Empfang genommen werden. Die bis mit 2. November nicht abgeholtten Karten werden von Montag den 4. November an gegen eine Ganggebühr von 20 Pfg. für jede Karte den verehrlichen Abonnenten in der Wohnung zugestellt.

Filiale Gebr. Hensel, Klauprechtstr. 16,

empfiehlt
täglich frische Wurst- und Fleischwaren
 wie im Hauptgeschäft.

Fleischbestellungen werden entgegengenommen.

3.1. Diejenigen Herren Raucher, welche meine wirklich vorzügliche

„West-India-Cigarre“
 7 Stück 40 Pfg.,

noch nicht kennen, lade ich höflichst ein, einen Versuch damit zu machen.
 Die Cigarre hat volle Fäçon, schneeweißen Brand, angenehme milde Qualität und dürfte den Beifall selbst des verwöhntesten Rauchers finden.

Eduard Flüge, Kaiserstraße 51.

Maas-Schuhe

nach speciellen Maasleisten unter Vollkommenheit und Garantie chicer Façon und guter Passform werden angefertigt.

Sch. Lackner, Maasgeschäft,
 Ritterstraße 2, nahe am Schloßplatz.

Werkstätten
 für
 Präzisionsmechanik.

Karl Scheurer

(Firma C. Sickler),
 Hofmechaniker und Optiker,
 Karlsruhe i./B.

Silberne Medaille
 Paris 1900.

empfiehlt

Reisszeuge aller Systeme,
 nur bestes Fabrikat, zu billigen Preisen.

Alle meine Reisszeuge werden in meiner Werkstätte genau durchgesehen und
 4.1. Zirkel und Federn bestens angeschliffen.

Geldsorten vom 11. Oktober 1901.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.20	16.16
Dollars in Gold 1/2	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.36	20.32
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	80.20	78.20
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	16.20

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Referendar Hermann Freiherrn von Hornstein zum Hofjunker zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. September l. J. gnädigst geruht, dem Regierungsbaumeister Johannes Kiegger in Ueberlingen den Titel „Bahnbauinspektor“ zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbeschulraths vom 7. Oktober d. J. wurde dem Architekten Julius Müller an der Großh. Kunstgewerbeschule in Pforzheim die etatsmäßige Amtsstelle eines Lehrers an genannter Anstalt übertragen.

Mit Entschliessung der Großh. Zolldirektion vom 9. Oktober d. J. wurde Hauptamtsassistent Max Friedel beim Rechnungsbureau der Zolldirektion zum Revidenten daselbst ernannt.

1000 reiche Damen
 sofort durch „Reform“, Berlin 14. *10.2.
 wünschen Heirat

Dr. Fischer. Für junge Mütter. Belehrung über Schwangerschaft, Wochenbett und Kindespflege. Anhang: Wie erzielt man eine leichte Entbindung? 4. Auflage 2 Mk., geb. 3 Mk. Eine genaue Kenntnis alles dessen, was junge Mütter im Kreise ihrer Familie zu thun und zu lassen haben, ist unentbehrlich für das häusliche Glück. Das oben erwähnte Werk ist für die junge Mutter fast unentbehrlich, es bietet eine solche Fülle von Belehrungen aus der Feder des erfahrenen Arztes, daß manche böse Stunde verhütet wird, wenn die junge Frau sich in gesunden Tagen mit dieser Lektüre vertraut macht. Besonders sei noch auf den Anhang: „Wie erzielt man eine leichte Entbindung“ hingewiesen. Das Buch ist im Verlag von Wilhelm Möller, Berlin S., erschienen.

Lehr. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 11. Oktober.

Herr Oberleutnant a. D. von Scheffel dankt dem Stadtrat für die durch Niederlegung eines Kranzes am Scheffelfestmal in Säckingen anlässlich der Enthüllung desselben Namens der Stadtgemeinde Karlsruhe dem Verstorbenen erwiesene Ehrung.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung dazu beantragt, daß für die Festigungen der Böschungen des Lauterbergs 25000 M. aus Anlehensmitteln verausgabt werden.

Die Betriebsdirektion der Karlsruher Straßenbahngesellschaft wird unter Bezug auf S. 6. des

wischen dem Stadtrat und der Gesellschaft abgeschlossenen Kommissionsvertrags ersucht, auf der Straßenbahnstrecke Kaiserstraße-Beiertheim während 14 Tagen probeweise den fünfminutenbetrieb einzuführen, Beginn und Ende des Probebetriebes dem Publikum durch die hiesigen Zeitungen anzukündigen und über das Ergebnis hinsichtlich der Frequenz dem Stadtrat Mitteilung zu machen.

Der von der städtischen Baukommission gut gezeichnete Baufluchtenplan für das Gebiet zwischen Hardtstraße und Blücherstraße und zwischen Greizerplatz und Maraubahn wird Großh. Bezirksamt mit dem Ersuchen vorgelegt, die Festsetzung der Baufluchten hienach durch den Bezirksrat herbeizuführen.

Der Entwurf, der über den Ersatz von Straßenherstellungsgeld und von Kanalkosten der Reichenstraße, zwischen Durlacher Allee und Gerwigstraße zu erlassenden Ortsstatuten soll zunächst in der vorgeschriebenen Weise öffentlich bekannt gemacht werden.

Die aus der Dr. Schenk'schen Familienstiftung und aus der Schenk'schen Dienstbotenstiftung für das laufende Jahr verfügbaren Zinsen werden nach dem Wunsche der Witwe des Stifters, Frau Geh. Hofrat Schenk hier, vergeben.

Dem von Großh. Hauptsteueramt mitgeteilten Entwurfe von Bestimmungen für den Verkehr mit zollkontrollpflichtigen Gütern im Karlsruher Hafen stimmt der Stadtrat vorbehaltlich einiger Abänderungen zu.

Am Endpunkt der nach dem Rheinhafen führenden elektrischen Straßenbahnlinie ist eine Warnungstafel folgenden Inhalts erstellt worden: „Vorsicht beim Betreten der Hafenanlagen, besonders in der Nähe der Krane und beim Ueberschreiten der Gleise.“

Die Betriebsordnung für den Rheinhafen wird dahin ergänzt, daß für Ausladen von Getreide vom Schiff vermittelt Selbstfahrer und loses Einladen in Getreidespezialwagen für je 100 kg 5 % Gebühren zu erheben sind.

Der Stadtrat genehmigt die Aufstellung eines elektrisch zu betreibenden Kohlenstehwerkes mit Aufzug der Firma Wünschermann & Cie. und die Aufstellung eines gleichen Siebwerkes und Sortierwerkes mit Brechmaschine der Firma Kiefer & Streiber am Rheinhafen.

Der Oberrheinischen Dampfbaggerei Hutflied & Schmid wird ein weiteres, etwa 50 qm großes Geländestück am Rheinhafen zur Aufstellung eines Schuppens mietweise überlassen.

Gegen die Errichtung eines Schuppens auf dem von der Kohleneinkaufsgenossenschaft Karlsruhe am Rheinhafen gemieteten Plage werden Einwendungen nicht erhoben.

Zur Lagerung von Kies wird an die Oberrheinische Dampfbaggerei Hutflied & Schmid ein weiterer Platz am Rheinhafen von 6000 qm Flächeninhalt vermietet.

Anstelle des Herrn Privatiers Stadtverordneten Robert Huber, der sein Amt als Vorsteher des 4. Armenbezirks niedergelegt hat, wird Herr Privatmann Frh Mayer, bisher Vorsteher des 2. Armenbezirks, zum Vorsteher des 4. Armenbezirks, anstelle des Herrn Mayer Herr Privatier Stadtverordneter Hermann Hammer zum Vorsteher des 2. Armenbezirks ernannt. Dem zurückgetretenen Herrn Stadtverordneten Huber, der als Referent für die Armenfinderspflege dem Armenrat auch fernerhin angehört, wird für seine bisherige erprießliche Thätigkeit auf dem Gebiete der Armenpflege herzlichster Dank ausgesprochen.

Der freiwilligen Feuerwehr wird die Ausstellungshalle zur Vornahme von Signalübungen an den Montag-Abenden der kommenden Wintermonate überlassen.

In Erfüllung einer polizeilichen Auflage ordnet der Stadtrat die Herstellung von Dachgarnen und die Ausbesserung zweier Dachzimmer des Gebäudes der Schlachthauswirtschaft, Durlacher Allee 62, auf Kosten der Stadtkasse an.

Das wiederholte Gesuch des Möbelschändlers Heinrich Schlemann hier um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betriebe einer Frühstücksstube mit Weinausschank im Hause Schillerstraße 32 wird Großh. Bezirksamt mit dem Anfügen vorgelegt, daß der Stadtrat auch nach erneuter Prüfung der Sache ein Bedürfnis nach Errichtung einer Schankwirtschaft an dem bezeichneten Orte nicht anerkennen vermöge.

Zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband werden Großh. Bezirksamt unbeantwortet vorgelegt.

Zum Vollzug kommen 11 pfandgerichtliche Schätzungen von Liegenschaften, 588 Ausgabe-, 54 Einnahme- und 5 Abgangsbekreturen.

Genehmigt werden 12 Gebäubeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 94 Fahrnisversicherungsanträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 852 024 M.

Ganz süßer Durbacher

eingetroffen.

Josef Kienzle,

Weinrestaurant, Luisenstraße 14.

Standesbuch - Auszüge.

Eheschließungen:

12. Okt. Friedrich Lappert von Lichtenwalbau, Ver-
ladmeister hier, mit Marie Weile von
Kenzingen.
12. " Johann Winkels von Grimlinghausen,
Buchbinder hier, mit Lily Wichmann
von Hannover.
12. " Heinrich Nagel von Spranthal, Schmied
hier, mit Rosa Hill von Weingarten.
12. " Leopold Schindler v. Sandweier, Schlosser
hier, mit Margaretha Kopp von Neu-
stadt.
12. " Gustav Landwehr von Dainbach, Privat-
diener hier, mit Wilhelmine Stecher
von Ludwigsburg.
12. " Dr. med. Moritz Eberz von Hadenburg,
Stabsarzt in Worms, mit Elisabeth
Hassencamp von hier.
12. " Ernst Schulin von Untergruppenbach,
Stadttagelöhner hier, mit Maria Holz
von Rohrdorf.
12. " Franz Kubian von Sandweier, Steins-
hauer hier, mit Pauline Neß von
Ochsenburg.
12. " Friedrich Jenne von Böhlingen, Hauptlehrer
hier, mit Bertha Kunz von hier.
12. " Ernst Ungerer von Allfeld, Ausläufer
hier, mit Klara Haug von Stuttgart.
12. " Andreas Hils von Seebach, Postbote hier,
mit Luise Dürr von Oberfrick.
12. " Hermann Adler von hier, Schlosser hier,
mit Pauline Krey von Bonha.
12. " Wilhelm Deichelbohrer von Großweier,
Bahnarbeiter hier, mit Marie Ebler
von Aghern.
12. " Friedrich Fäker von Kinklingen, Maurer
hier, mit Barbara Blumenstock von
Oberpeltach.
12. " Johannes Kühn von Detigheim, Schreiner
hier, mit Katharina Lautenschläger von
Weingarten.
12. " Ludwig Bierweiler von Barga, Schuh-
macher hier, mit Anna Wollensack
von hier.
12. " Hermann Claus von Galw, Wagner hier,
mit Sofie Schweizer von Detigheim.
12. " Josef Köninger von Sasbach, Bahnar-
beiter hier, mit Marie Kappes von
Hettingen.
12. " Franz Eisner von Grünsfeld, Schutz-
mann hier, mit Maria Eberhard von
Scherdingen.
12. " Maximilian Schütz von hier, Schlosser
hier, mit Luise Keller von Eggenstein.
12. " Friedrich Ganther von Steinbach, Bahn-
arbeiter hier, mit Maria Weber von
Steinbach.
12. " Josef Heß von Tiefenbach, Schlosser hier,
mit Bertha Ghemann von Tiefenbach.
12. " Wilhelm Verspohl von Baderborn, Mon-
teur in Dortmund, mit Bertha Edel-
mann von Berlin.

Geburten:

6. Okt. Ferdinand Bernhard, Vater Samuel
Schlabrowsky, Kaufmann.
7. " Paula Elvira Hedwig, Vater Wendelin
Matthäus Mayer, Kaufmann.
9. " Siegfried Samuel, Vater Josef Thal-
heimer, Kaufmann.
9. " Oskar, Vater Jakob Gawein, Bautechniker.
9. " Emma, Vater Karl Hoblick, Tagelöhner.

Todesfälle:

9. Okt. Kunigunde Fleischmann, alt 56 Jahre,
Wittve des Handelsmannes Karl
Fleischmann.
10. " Mina, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Ernst
Hiller, Küfer.
11. " Christine Föfeler, alt 80 Jahre, Wittve des
Gymnasiallehrers Johann Föfeler.
11. " Bertha Seile, alt 26 Jahre, Ehefrau des
Geometeregehilfen Peter Seile.
11. " Jakob Hör, Ausläufer, ledig, alt 23 Jahre.
11. " Adolf Wilhelm, alt 10 Tage, Vater Wilh.
Kleinbank, Metzger.
11. " Anton, alt 9 Monate 7 Tage, Vater
Sebalbus Pferrer, Maschinenarbeiter.
11. " Anna Hölzschub, alt 62 Jahre, Wittve
des Steinhauers Marcus Hölzschub.

5855

Neuen süßen Durlacher Kaiserberger,

eigenes Gewächs, empfiehlt

Hermann Schütz, zum Hohenzollern.

Gasthaus zum Laub.

Heute Sonntag den 13. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

Konzert

einer Abtheilung der Dragoner-Kapelle.
Eintritt frei.

Konzertsaal 3 Linden Mühlburg.

Sonntag den 13. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Streich-Konzert

der gesammten

Leib- Dragoner- Kapelle.

Kapellmeister: W. Kadecke.

NB. Das Programm enthält humoristische Musikstücke, u. a. eine Bauern-
hochzeit in Savoyen, Liebesleben, Walzer mit Kommentar und Wiener Volks-
melodien. — Eintritt 30 Pf. —

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt

Colossalrundgemälde: Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.,

Kinder und Militär 25 Pfg.

Berichtigung.

Die Beerdigung des verstorbenen Carl Schaal
findet nicht um 4 Uhr statt, sondern schon um 2 Uhr.
Die Hinterbliebenen.

Statt besonderer Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester und Schwägerin

Fräulein Adelheid Mayer,

Mal- und Zeichenlehrerin,

nach kurzer, schwerer Krankheit, wohlversehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute zu
sich in die Ewigkeit abzurufen.

Karlsruhe, 12. Oktober 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 14. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,
statt. Kranzspenden und Condolenzbesuche verboten.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und die überaus zahlreichen Blumenpenden anlässlich des uns so schwer betroffenen Verlustes unseres lieben Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

Karl Göhringer,

sprechen wir zugleich im Namen der übrigen trauernden Hinterbliebenen unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1901.

Olga Göhringer, geb. Zipperer.
Major z. D. Göhringer und Familie.

Fremde

übernachteten 10. bis 11. Oktober.

König v. Württemberg. Bausbach, Altuar v. Heidelberg. Schmider, Uhrmacher v. Schonach. Oerich, Kellner von Hanau. Kapp, Kellner von Westenhäusen. Hehner, Monteur v. Stuttgart. Heller, Kfm. v. Rastatt.

Laub. Frau Langenberg, Priv. v. Bremen. Hornemann, Student von Danzig. Grünwald, Kaufm. von Düsseldorf.

Muffbaum. Fuchs, Portier v. München. Herbold, Reservist v. Reichartshausen. Fr. Mater, Kassirerin v. Birnasens. Behner, Schausteller v. Stuttgart. Sadler, Maschinist v. Nürnberg.

Park-Hotel. Seifarth, Ing. v. Meiderich. Kellbar, Ing. von München. Kanber, Pfarrer, und Giler, Fabr. a. America. Wörnig, Lehrer v. Reustadt. Reinwald, Gasthofbes. v. Brückenan. Frau Hinsberg, Priv. von Karlsruhe. Hertling, Fabr. von Dortmund. Hall, Fabr. von Gmüngen. Kappenberg, v. d. Linde und Hartmann, Kfl. v. Frankfurt. Kaporte, Kfm. v. Hannover. Emmel, Kaufm. von Mannheim. Hochstädter u. Maier, Kfl. v. Darmstadt. Cohn, Kfm. v. Grefeld. Silberberg, Kfm. v. Göttingen. Klingele, Kfm. v. Wiesloch. Müller, Kfm. v. Weinheim. Heber, Kfm. v. Dresden. Long, Kaufm. v. Ruppertsheim.

Prinz Max. Thamsen, Concertuntern. von Göttingen. Berg, Bielefeld u. Müller, Refend. v. Hamburg. Levi, Ref. v. Stuttgart. Köhle, Insp. v. Colmar. Freund, Kaufm. v. Frankfurt. Rosenau, Kaufm. v. Nördlingen. Kramfer, Kfm. v. Marten. Naack, Bandagist v. Leipzig. Schumann, Kaufm. v. Herborn.

Reichspost. Sauer, Kaufm. v. Kaiserslautern. Dörflinger, Wirth v. Freinsheim. Michel, Monteur v. Heidelberg. Schaad, Handelsm. v. Mannheim. Schnitzer, Handelsm. v. Kaiserslautern.

Rose. Dr. phil. von Heidelberg. Gfelle, Former v. Stuttgart. Gams, Diener v. Friedolschhausen. Bauer, Ref. v. Frankfurt.

Roths Haus. Ruffige, Major von Bregenz. Juepply, Gen.-Agent v. Königsberg. Schurr, Pfarrer v. Eitlingen. Willens, Ob.-Ing. m. Sohn v. Madrid. Frau Ruffige m. Tochter v. Hamburg. Schäfer, eand. math. v. Großsachsen. Kehres, Rennbahnverw. von Iffezheim. Siebringhaus, Leutn. v. Konstanz. Meiser, Geschworener v. Gernsbach. Schweigert, Geschworener v. Baden. Schulze, Kfm. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Zweibrücken.

Schloß-Hotel. Göbel, Prof. v. Friedrichsdorf.

Schwarzer Adler. Güzmann, Backofenbauer v. Pforzheim. Wengert, Fahrknecht v. Jeggshausen. Burzer, Lehrer m. Frau v. Cannstatt. Juwel, Händl. v. Brody. Schulze, Kfm. v. Düsseldorf. Linder, Kfm. v. Mannheim.

Waldborn. Kopp, Ref. v. Kaiserslautern. Ad, Bildhauer von Groß-Steinlingen.

Fremde

übernachteten vom 11. bis 12. Oktober.

Alte Post. Lehmann, Ober-Inspekt., u. Stövener, Kfm. v. Freiburg. Seyder, Kfm. m. Frau v. Bietigheim. Zetter, eand. cam. v. Großbottwar. Pröll, Kfm. v. München. Kinzel, Kfm. v. Kempten. Haug, Kfm. v. Stuttgart. Henning, Kaufm. v. Frankfurt. Nägele, Kfm. v. Ludwigshafen. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Hausmann, Kfm. v. New-York. Nieder, Kfm. v. Nürnberg.

Bayerischer Hof. Gfelle, Priv. v. Hagenau.

Bratwurstdöckle. Schätgen, Kaufm. v. Mainz. Hauser, Kunstmüller von Rastatt. Steel, Bäckermstr., Höhn, Landw., u. Bauer, Wirth m. Sohn v. Altensteig. Bott, Stud. v. Kolmar. Altendorf, Kaufm. v. Basel. Kallenberg, Priv. v. Sulz. Köhler, Kfm. v. München. Schien, Kfm. v. Birseck. Biemer, Hauptlehrer von Wänzenbach. Zimmermann u. Bauer, Kfl. v. Mannheim. Klettenheimer, Posamentier v. Metz. Gschw. Mählberger, Priv. v. Wangen.

Darmstädter Hof. Wendel, Stud. v. Straßburg. Herting, Kfm. v. Bohnwinkel. Scherb, Kfm. v. Kassel.

Drei Könige. Leuber, Kfm. v. Laubershofheim. Stambach, Konbitor v. Obrißheim. Schiltborn u. Rieth, Kfl. v. Mannheim. Gerwig m. Fam. v. Todtmoos.

Friedrichshof. Friedrichs, Direktor v. Käserthal. Lutzjohan u. Rippert, Kfl. v. Darmstadt. Behrend, Holtermann, Veies, Kfl., u. Frau Petri, Priv. m. Tochter v. Frankfurt. Grünwald, Oberinsp., u. Kern, Kfm. v. Mannheim. Denfer, Kaufm. v. Offenburg. Ringelger, Ing. v. Stuttgart. Hertling, Priv. v. Dellbronn. Hauelsen, Maler v. Nemsfeld. Romberg, Priv., u. Schmitthausen, Kfm. v. Göttingen. Lutzjohan, Archt. v. München. Weber, Kfm. von Berlin.

Geist. Leitz, Bauer, Balz u. Albrecht, Kfl. von München. Größinger, Kfm. v. Biesbaden. Geth, Adam u. Ehrenburg, Kfl. v. Berlin. Dumont, Kfm. v. Metz. Weber, Wölkens u. Buerius, Kaufm. v. Göttingen. Fering u. Wolff, Kfl., u. Scharenberger, eand. cam. v. Freiburg. Kleinmann, Gref, Oietz, Färber u. Scheppler, Kfl. v. Frankfurt. Gfiling, Kfm. v. Göttingen. Salomon, Kfm. v. Albern. Belmler, Holzhdler. v. Herb. Budenwieser u. Bing, Kfl., u. Tröge, eand. cam. von Mannheim. Ulrich u. Bergaz, Kfl. v. Leipzig. Engelde, Kfm. v. Elberfeld. Leist, Kfm. v. Hohenstein. Ridum, Kfm. v. Göttingen. Dehstlin-Losi, Kfm. v. Schaffhausen. Kleehauer, Kfm. v. Regensburg. Baumelster, Kfm. von Ludwigsburg.

Goldener Adler. Gruber u. Frid, Ingen. von Luzern. Daiber, Hutfabr. v. Ebingen. Kuhn, Kfm. v. Mannheim. Erens, Kfm. v. Brüssel. Müller, Bautechn. v. Heidelberg. Käfer, Werkführer v. Zuttlingen. Jäger, Weinhdlr. m. Frau v. Bergzabern. Mayer, Kfm. v. Roth.

Goldener Hahn. Kulsberg u. Beck, Stud. von Dortmund. Frau Breton v. Straßburg.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** „Meisterwerke der Londoner Nationalgalerie“, herausgegeben von der Photographischen Gesellschaft in Berlin; „Gemälde von Hans Thoma“, herausgegeben von H. Keller in Frankfurt.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der **Groß. Sammlungen** Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der **Groß. Sammlungen** Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 3—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8—1/2 10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr Mittags zur Besichtigung offengehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. **Zur gest. Notiz,** daß der Kunstverein vom 1. Oktober ab auch Samstags von 2—4 Uhr geöffnet sein wird, ferner jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg. à Person zugänglich sein wird.

Neu zugegangen:

2072. „Copie nach Rubens aus Privatbesitz“.
2073. M. Ludolff, Berlin, „Blumenaquarell“.
2074. Derselbe, „Blumenaquarell“.
2075. Derselbe, „Blumenaquarell“.
2076. Derselbe, „Stilleben“.
2077—2111. Richer-Lefendorf, Ahrenschoop, „Col-lection“, entb. 33 Landschaften“.
2112. Wilh. Bader, Darmstadt, „Sturm“.
2113. Derselbe, „Melancholie“.
2114. Derselbe, „Weibl. Kopf“.
2115. Derselbe, „Mühle“ (Aquarell).
2116. Derselbe, „Windig. Wetter“ (Aquarell).
2117. M. Wielandt, Karlsruhe, „Sommermorgen auf den Lagunen“.
2118. G. Banstrydoud, Brüssel, „Getreidefeld“.
2119. Derselbe, „Nordsee“.
2120. Derselbe, „Damenportrait“.
2121. Carl Hollmann, Karlsruhe, „Dämmerung“.
2122. Derselbe, „Raft“.
2123. Paul v. Kauenstein, Karlsruhe, „Champagnerbrunnen“ (Gouache).
2124. M. Wielandt, Karlsruhe, „Ruine am Meer“.
2125. Derselbe, „Südtalientische Küste“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2—1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem.“ Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Nachtrag zur Tagesordnung des Schwurgerichts für das IV. Quartal 1901.

Montag den 14. Oktober, Vormittags 9 Uhr: Emil Franz Karl Maled und Otto Ruck von Pforzheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Montag den 14. Oktober, Nachmittags 4 Uhr: Johann Frank von Pfohren, wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports.

□ **L. z. Tr.**

14. X. 1/2 9 U. A.

Generalvers.